



INPUT

am 06.12.2017

Thema: "Bibellesemethoden für Gruppen"

Eine Andacht vorzubereiten kostet Zeit. Heute probieren wir ein paar einfache Bibellesemethoden aus, damit ihr in euren Teams und auch in euren Gruppen einen biblischen Impuls geben könnt – und das ohne Vorbereitungszeit, Kosten, viel Material oder Theologiestudium... 😊

Ideen für Bibellesemethoden:

#1 Echolesen *(Vorbereitung: Alle brauchen dieselbe Bibelübersetzung, am besten den Text für alle kopieren.)*

1. Beginnt mit einem Gebet. 2. Lies den Text laut vor. 3. Danach lesen alle den Text leise für sich durch und überlegen: An welchem Vers bleibe ich hängen? Welcher Vers spricht mich besonders an? 4. Lies den Text ein zweites Mal laut vor. Jede/r spricht den Vers, den er oder sie sich ausgesucht hat, laut mit, wenn du ihn liest. 5. Tauscht euch über eure Verse aus: Jeder in der Runde kann/soll etwas sagen, warum er oder sie sich genau diesen Vers ausgesucht hat. 6. Lies den Text ein drittes Mal laut vor und wieder spricht jede/r beim ausgesuchten Vers mit. 7. Abschlussgebet. (Variation: In besonders großen Gruppen oder wenn es schnell gehen soll, kann Punkt 5 auch ausgelassen oder verkürzt werden.)

#2 3D-Lesen – UP-/IN-/OUT-Dimensionen

1. Beginnt mit einem Gebet. 2. Eine/r liest den Bibeltext laut und langsam vor. 3. Jeder liest den Bibeltext noch einmal leise für sich. 4. Tauscht euch über den Bibeltext aus, indem ihr die drei Dimensionen in den Blick nehmt: UP = Meine Beziehung zu Gott / IN = Die Gemeinschaft in der Gruppe / OUT = Der Dienst für andere. Ihr könnt überlegen, in welchem Bereich ihr „wachsen“ wollt. 5. Abschlussgebet.

#3 Zuspruch & Anspruch

1. Beginnt mit einem Gebet. 2. Eine/r liest den Bibeltext laut und langsam vor. 3. Alle, die möchten, lesen die Worte, in denen für sie ein Zuspruch steckt, laut vor. Kommentiert und diskutiert noch nicht, sondern hört nur zu. 4. Eine/r liest den Bibeltext noch einmal laut vor. 5. Alle, die möchten, lesen die Worte vor, in denen sie einen Anspruch an sich selbst entdeckt haben. Auch jetzt wird nicht diskutiert. 6. Eine/r liest den Bibeltext noch einmal laut vor. 7. Nehmt vorher genannte Gedanken auf und diskutiert. Gibt es Konsequenzen, die ihr für euch festhalten wollt? 8. Abschlussgebet.

#4 Bibeltext-Puzzle *(Vorbereitung: Drucke den Text ohne Verszahlen aus und zerschneide ihn versweise.)*

1. Beginnt mit einem Gebet. 2. Jeder bekommt 1-2 Verse und nun versuchen alle, den Bibeltext (Variante: Ohne Reden!) gemeinsam in eine sinnvolle Reihenfolge zu bringen. 3. Dann wird das Ergebnis einmal laut am Stück vorgelesen. 4. Anschließend wird der Text aus der Bibel vorgelesen. 5. Austausch: a) Vergleicht euren Text mit dem Original. b) Was spricht euch am Bibeltext besonders an? Was ermutigt euch? 6. Abschlussgebet.

#5 Fünf-Finger-Methode

1. Beginnt mit einem Gebet. 2. Eine/r liest den Bibeltext laut und langsam vor. 3. Sprecht über den Text, indem ihr die fünf Finger eurer Hand zu Hilfe nehmt. Jeder Finger steht dabei für eine Frage: Daumen = Was gefällt mir Text? Zeigefinger = Worauf macht dich der Text aufmerksam? Mittelfinger = Was stinkt dir am Text? Ringfinger = Wo steckt in dem Text eine Zusage / Versprechen Gottes? Kleiner Finger = Was kommt dir zu kurz? 4. Abschlussgebet.

#6 Luthers Fragen

1. Beginnt mit einem Gebet. 2. Eine/r liest den Bibeltext laut und langsam vor. 3. Lest ihn noch einmal persönlich und fragt euch Luthers Fragen: a) Was lehrt mich der Text? b) Wo ermutigt er mich zum Danken? c) Wo zeigt er mir, was falsch läuft in meinem Glauben oder Leben? d) Was will ich nicht für mich behalten? 4. Jeder nennt der Gruppe einen Gedanken. Diskutiert zunächst nicht darüber, sondern hört, was die anderen entdeckt haben. 5. Abschlussgebet. (Variation: Wenn noch Zeit ist, könnt ihr euch nach 4. noch kurz über einzelne Fragen austauschen.)

#7 SMS-Bibellesen *(Vorbereitung: Papier und Stifte bereitlegen.)*

1. Beginnt mit einem Gebet. 2. Eine/r liest den Bibeltext laut und langsam vor. 3. Jeder liest den Bibeltext noch einmal leise für sich. 4. Versucht die Hauptaussage des Textes in einer SMS mit 160 Zeichen zusammenzufassen und schreibt sie auf. 5. Lest einander eure SMS vor (oder schickt sie euch zu). 6. Kurzer Austausch: Was habt ihr im Text entdeckt? 7. Abschlussgebet. (Variation: In großen Gruppen wird Punkt 4 mit 2-3 Leuten erarbeitet.)

Beim juenger Abend haben wir als Beispiel mit dem Bibeltext Mt. 9. 33-37 gearbeitet:

Mt 9, 33-37: [Der Rangstreit unter den Jüngern](#)

[33](#) Und sie kamen nach Kapernaum. Und als er im Haus war, fragte er sie: Was habt ihr auf dem Weg besprochen?

[34](#) Sie aber schwiegen; denn sie hatten auf dem Weg miteinander besprochen, wer der Größte sei.

[35](#) Und er setzte sich und rief die Zwölf und sprach zu ihnen: Wenn jemand will der Erste sein, der soll der Letzte sein von allen und aller Diener.

[36](#) Und er nahm ein Kind, stellte es mitten unter sie und herzte es und sprach zu ihnen:

[37](#) Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.

(Bibel im Netz: www.bibleserver.com)

Literaturtipp zur Weiterarbeit:

Wenn ihr auf den Geschmack gekommen seid, empfehle ich euch das Büchlein „*Liest du mich? 41 Methoden zum Bibellesen in Gruppen – Ein Ideenbuch für Mitarbeitende*“ von Daniel Rempe. Kostenpunkt: Nur ca. 5,- EUR. Darum: Kaufen und Spaß haben! ☺



Referent: Welle



INPUT

am 06.12.2017

Thema: "Bibellesemethoden für Gruppen"

Eine Andacht vorzubereiten kostet Zeit. Heute probieren wir ein paar einfache Bibellesemethoden aus, damit ihr in euren Teams und auch in euren Gruppen einen biblischen Impuls geben könnt – und das ohne Vorbereitungszeit, Kosten, viel Material oder Theologiestudium... 😊

Ideen für Bibellesemethoden:

#1 Echolesen *(Vorbereitung: Alle brauchen dieselbe Bibelübersetzung, am besten den Text für alle kopieren.)*

1. Beginnt mit einem Gebet. 2. Lies den Text laut vor. 3. Danach lesen alle den Text leise für sich durch und überlegen: An welchem Vers bleibe ich hängen? Welcher Vers spricht mich besonders an? 4. Lies den Text ein zweites Mal laut vor. Jede/r spricht den Vers, den er oder sie sich ausgesucht hat, laut mit, wenn du ihn liest. 5. Tauscht euch über eure Verse aus: Jeder in der Runde kann/soll etwas sagen, warum er oder sie sich genau diesen Vers ausgesucht hat. 6. Lies den Text ein drittes Mal laut vor und wieder spricht jede/r beim ausgesuchten Vers mit. 7. Abschlussgebet. (Variation: In besonders großen Gruppen oder wenn es schnell gehen soll, kann Punkt 5 auch ausgelassen oder verkürzt werden.)

#2 3D-Lesen – UP-/IN-/OUT-Dimensionen

1. Beginnt mit einem Gebet. 2. Eine/r liest den Bibeltext laut und langsam vor. 3. Jeder liest den Bibeltext noch einmal leise für sich. 4. Tauscht euch über den Bibeltext aus, indem ihr die drei Dimensionen in den Blick nehmt: UP = Meine Beziehung zu Gott / IN = Die Gemeinschaft in der Gruppe / OUT = Der Dienst für andere. Ihr könnt überlegen, in welchem Bereich ihr „wachsen“ wollt. 5. Abschlussgebet.

#3 Zuspruch & Anspruch

1. Beginnt mit einem Gebet. 2. Eine/r liest den Bibeltext laut und langsam vor. 3. Alle, die möchten, lesen die Worte, in denen für sie ein Zuspruch (bzw. eine Ermutigung) steckt, laut vor. Kommentiert und diskutiert noch nicht, sondern hört nur zu. 4. Eine/r liest den Bibeltext noch einmal laut vor. 5. Alle, die möchten, lesen die Worte vor, in denen sie einen Anspruch (bzw. eine Herausforderung) an sich selbst entdeckt haben. Auch jetzt wird nicht diskutiert. 6. Eine/r liest den Bibeltext noch einmal laut vor. 7. Nehmt vorher genannte Gedanken auf und diskutiert. Gibt es Konsequenzen, die ihr für euch festhalten wollt? 8. Abschlussgebet.

#4 Bibeltext-Puzzle *(Vorbereitung: Drucke den Text ohne Verszahlen aus und zerschneide ihn versweise.)*

1. Beginnt mit einem Gebet. 2. Jeder bekommt 1-2 Verse und nun versuchen alle, den Bibeltext (Variante: Ohne Reden!) gemeinsam in eine sinnvolle Reihenfolge zu bringen. 3. Dann wird das Ergebnis einmal laut am Stück vorgelesen. 4. Anschließend wird der Text aus der Bibel vorgelesen. 5. Austausch: a) Vergleicht euren Text mit dem Original. b) Was spricht euch am Bibeltext besonders an? Was ermutigt euch? 6. Abschlussgebet.

#5 Fünf-Finger-Methode

1. Beginnt mit einem Gebet. 2. Eine/r liest den Bibeltext laut und langsam vor. 3. Sprecht über den Text, indem ihr die fünf Finger eurer Hand zu Hilfe nehmt. Jeder Finger steht dabei für eine Frage: Daumen = Was gefällt mir Text? Zeigefinger = Worauf macht dich der Text aufmerksam? Mittelfinger = Was stinkt dir am Text? Ringfinger = Wo steckt in dem Text eine Zusage / Versprechen Gottes? Kleiner Finger = Was kommt dir zu kurz? 4. Abschlussgebet.

#6 Luthers Fragen

1. Beginnt mit einem Gebet. 2. Eine/r liest den Bibeltext laut und langsam vor. 3. Lest ihn noch einmal persönlich und fragt euch Luthers Fragen: a) Was lehrt mich der Text? b) Wo ermutigt er mich zum Danken? c) Wo zeigt er mir, was falsch läuft in meinem Glauben oder Leben? d) Was will ich nicht für mich behalten? 4. Jeder nennt der Gruppe einen Gedanken. Diskutiert zunächst nicht darüber, sondern hört, was die anderen entdeckt haben. 5. Abschlussgebet. (Variation: Wenn noch Zeit ist, könnt ihr euch nach 4. noch kurz über einzelne Fragen austauschen.)

#7 SMS-Bibellesen *(Vorbereitung: Papier und Stifte bereitlegen.)*

1. Beginnt mit einem Gebet. 2. Eine/r liest den Bibeltext laut und langsam vor. 3. Jeder liest den Bibeltext noch einmal leise für sich. 4. Versucht die Hauptaussage des Textes in einer SMS mit 160 Zeichen zusammenzufassen und schreibt sie auf. 5. Lest einander eure SMS vor (oder schickt sie euch zu). 6. Kurzer Austausch: Was habt ihr im Text entdeckt? 7. Abschlussgebet. (Variation: In großen Gruppen wird Punkt 4 mit 2-3 Leuten erarbeitet.)

Beim juenger Abend haben wir als Beispiel mit dem Bibeltext Mt. 9. 33-37 gearbeitet:

Mt 9, 33-37: [Der Rangstreit unter den Jüngern](#)

[33](#) Und sie kamen nach Kapernaum. Und als er im Haus war, fragte er sie: Was habt ihr auf dem Weg besprochen?

[34](#) Sie aber schwiegen; denn sie hatten auf dem Weg miteinander besprochen, wer der Größte sei.

[35](#) Und er setzte sich und rief die Zwölf und sprach zu ihnen: Wenn jemand will der Erste sein, der soll der Letzte sein von allen und aller Diener.

[36](#) Und er nahm ein Kind, stellte es mitten unter sie und herzte es und sprach zu ihnen:

[37](#) Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.

(Bibel im Netz: www.bibleserver.com)

Literaturtipp zur Weiterarbeit:

Wenn ihr auf den Geschmack gekommen seid, empfehle ich euch das Büchlein „*Liest du mich? 41 Methoden zum Bibellesen in Gruppen – Ein Ideenbuch für Mitarbeitende*“ von Daniel Rempe. Kostenpunkt: Nur ca. 5,- EUR. Darum: Kaufen und Spaß haben! ☺



Referent: Welle